

Ein ewiger Salzbund

2 Tim 3,16 Jede Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

Obwohl wir nicht unter dem „Gesetz des Alten Testaments“ leben, ist uns alles, was wir im Alten Testament lesen, zur Belehrung und zur Hilfe gegeben. Das Geheimnis, wie wir Gottes Absicht im Alten Bund verstehen ist es, dass wir den Alten Bund im Lichte Jesu studieren. So wie Paulus es auch bezüglich all' der Dinge geschrieben hat, die Israel passiert sind.

1 Kor 10,6 Diese Dinge aber sind zum Vorbild für uns geschehen...

1 Kor 10,11 Das alles, was jenen widerfuhr, ist ein Vorbild und wurde zur Warnung geschrieben für uns, auf welche das Ende der Zeitalter gekommen ist.

- **Ein ewiger Salzbund**

3 Mo 2,13 Und alle Opfertgaben deines Speisopfers sollst du mit Salz salzen und sollst **das Salz des Bundes** deines Gottes nicht fehlen lassen bei deinem Speisopfer; **bei allen** deinen Opfertgaben sollst du Salz darbringen.

3 Mo 2,13 Jedes Speiseopfer muss mit Salz gewürzt sein! Niemals darf das Salz fehlen, denn es ist **ein Zeichen für meinen bleibenden Bund mit euch!** Verwendet Salz bei jeder Opfertgabe! (H. f. A.)

4 Mo 18,19 Alle Hebopter von den heiligen Gaben, welche die Kinder Israel dem HERRN erheben, habe ich dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern neben dir gegeben, als ewiges Recht. Das soll **ein ewiger Salzbund** sein vor dem HERRN, für dich und deinen Samen mit dir.

Bund: Im Deutschen verstehen wir unter einem Bund eine gegenseitige Abmachung, ein Bündnis zwischen gleichberechtigten Personen.

Im Hebräischen ist etwas anderes gemeint: Jemand übernimmt eine bindende Verpflichtung im Interesse eines anderen meist Schwächeren, ohne eine Gegenleistung vorauszusetzen.

Im Griechischen umschließt der Begriff beides: Bund und Testament

Salz wird zur Konservierung benutzt.

In Palästina und den umliegenden Ländern wurde Salz dazu benutzt, einen Bund zu besiegeln; und wenn Menschen gemeinsam gesalzenes Essen aßen, dann wurden sie zu Freunden, selbst wenn sie vorher Feinde waren.

Salz = Freundschaft, Loyalität und Vertrauen

Wenn ein Bund geschlossen wurde, war immer der Austausch von Salz mit dabei.

Eine arabische Redewendung sagt folgendes: *“Es ist Salz zwischen uns”* oder *“Er hat von meinem Salz gegessen”*. Das bedeutet, dass man an der Gastfreundschaft teilhat, die eine Freundschaft festigt.

Der Salzbund ist ein Bild für die *ewige Freundschaft zwischen Gott und seinem Volk...*
“Finis Jennings Dake”

Mt 5,13 «Ihr seid das Salz, das die Welt vor dem Verderben bewahrt. Aber so, wie das Salz nutzlos ist, wenn es seine Kraft verliert, so seid auch ihr nutzlos, und man wird über euch hinweggehen, wenn ihr eure Aufgabe in der Welt nicht erfüllt.

Matthew 5:13 „Lass mir dir sagen, warum du hier bist. Du bist hier, um mit *Salz zu würzen*, um den Menschen *den Geschmack Gottes (Freundschaft, Loyalität und Vertrauen)* auf diese Erde zu bringen.“ (Sonst ist das Leben sehr fade.) **(The Message)**

Mk 9,50 Das Salz ist gut; wenn aber das Salz unsalzig geworden ist, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz in euch selbst und seid in Frieden untereinander.

- **Loyalität und echte Freundschaft**

1. zu Gott
2. untereinander – zu Christen
3. zu dieser Welt

Wenn die Welt nicht genügend nach Gott dürstet, liegt es vielleicht daran, dass wir nicht salzig genug sind.

- **Salz** – Gottes Weg der Heilung von etwas bitterem und unfruchtbarem

2 Kö 2,19-22 Die Bürger der Stadt Jericho kamen zu Elisa und klagten: «Herr, wie du siehst, liegt unsere Stadt in einer guten, fruchtbaren Gegend. Aber das Wasser hier ist schlecht, und darum gibt es bei uns immer wieder Fehlgeburten.» Elisa befahl: «Bringt mir eine neue Schüssel, und füllt sie mit Salz!» Sie brachten ihm die Schüssel mit Salz, und er ging damit vor die Stadt hinaus zur Quelle, schüttete das Salz ins Wasser und rief: «So spricht der Herr: 'Ich mache dieses Wasser gesund; nie mehr soll es seinetwegen Tod und Fehlgeburten geben!'» Von diesem Augenblick an war das Wasser gut und ist es bis heute geblieben, genau wie Elisa es gesagt hatte.

- **Salz und Licht: die Funktion der Christen in der Welt**

Lk 14, 34 & 35 Salz ist lebensnotwendig. Aber was soll man mit Salz anfangen, das seinen Geschmack verloren hat? Fades Salz ist nutzlos. Es taugt nicht einmal als Dünger. Man muss es wegwerfen. Hört mir genau zu, damit ihr versteht, was ich meine!» Fades Salz ist nutzlos. Es taugt nicht einmal als Dünger. Man muss es wegwerfen. Hört mir genau zu, damit ihr versteht, was ich meine!«

Kol 4,6 Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, um zu wissen, wie ihr jedem einzelnen antworten sollt.